



Google und die Bibliothek

Paradigmen der Suche

gemeinsames?

Ziel

Alle Informationen der Welt organisieren
und für alle jederzeit zugänglich machen

Bibliothek

Bibliotheken schaffen Zugang zu physischen und elektronischen Ressourcen und Dienstleistungen unterschiedlichster Art durch adäquate Selektion, Erschliessung, Kontextualisierung und Archivierung. Als Gedächtnisinstitution geht es ihnen aber nicht nur ums Sichern, Archivieren und Digitalisieren des kulturellen Erbes. Seit jeher sind sie kulturelle Orte für Inspiration und Kommunikation. Als physischer Anknüpfungspunkt an digitale Räume ist ihnen die Auffindbarkeit ihrer "Schätze" ein zentrales Anliegen.

Ort und Lernraum

Forschungsinfrastruktur

Ausstellungen

Führungen

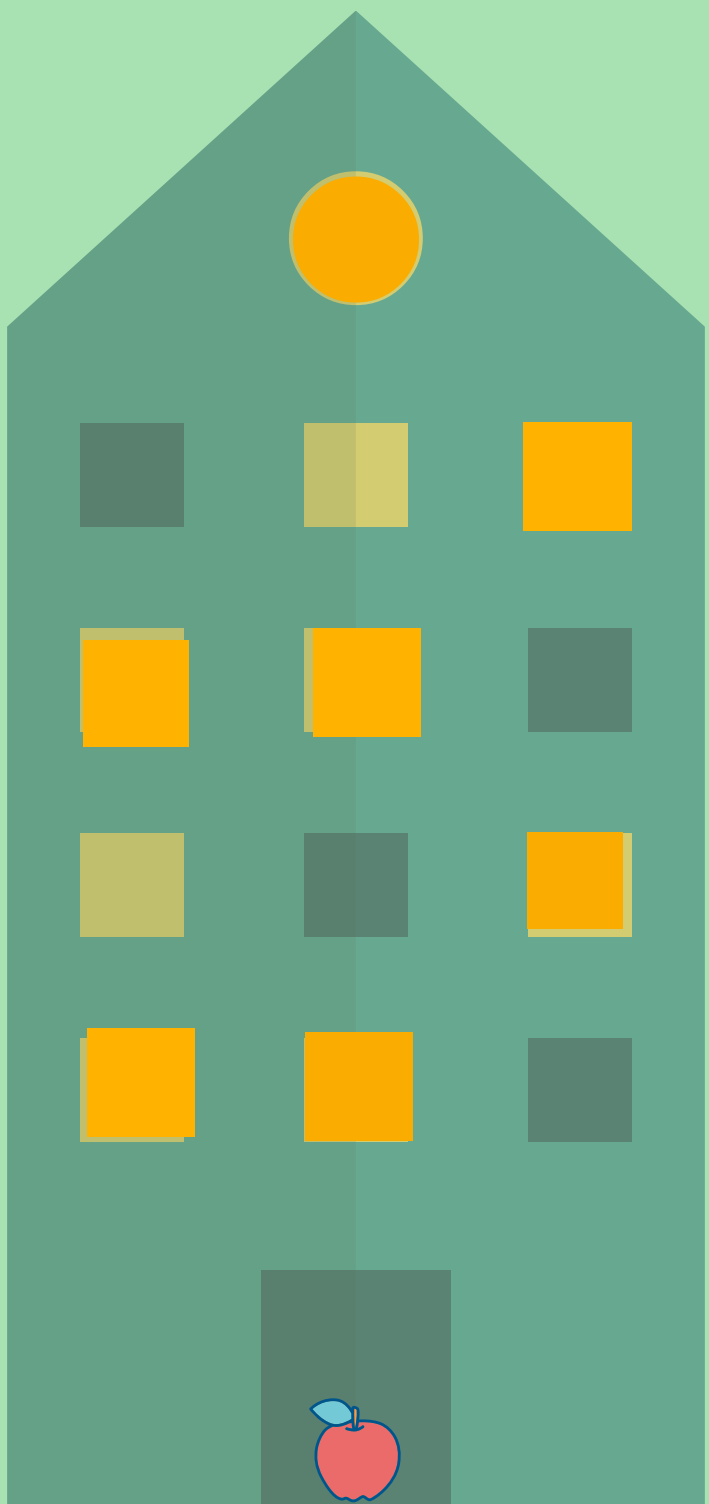
Schulungen

organisieren

digitalisieren

sichern

verwalten



Gedächtnisinstitution



Wirtschaftsunternehmen

Google

Google ist die meistgenutzte Suchmaschine der Welt. Das Ziel von Google ist es, die Informationen der Welt zu organisieren und jederzeit für alle zugänglich und nutzbar zu machen. Seinen Erfolg verdankt das Unternehmen der intuitiven Bedienbarkeit der Suchmaschine, der Schnelligkeit, der Grösse des Indexvolumens sowie der relevanzbezogenen Rankingalgorithmen. Denn statt nur eine Stichwort- oder Meta-Suchtechnologie zu verwenden, verwendet Google eine patentierte PageRank-Technologie. Der Prozess der Informationsrecherche wurde durch Google revolutioniert.

Katalog 3.0

Zukunft?



hochwertige Inhalte
Langzeitarchivierung
genaue Metadaten



keine intuitive Benutzung
Trägheit und Bedachtheit
teilweise Angst vor Innovation
bibliotheks- statt nutzerorientiert



Perfektionierte Suche



Als Universalsuchmaschine zu gross
Kommerzielles Interesse von Google zu dominant
Personalisierung für wissenschaftliche Arbeit verheerend
Fehlende Transparenz in Indexierung, Quellen und Ranking
Wissenschaftlich relevante Inhalte aus dem Deep Web fehlen